

Streuobstwiese in Kerpen-Sindorf (Ost 2)

Projekt Blütenparadiese

Schlagwörter: [Obstwiese](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz

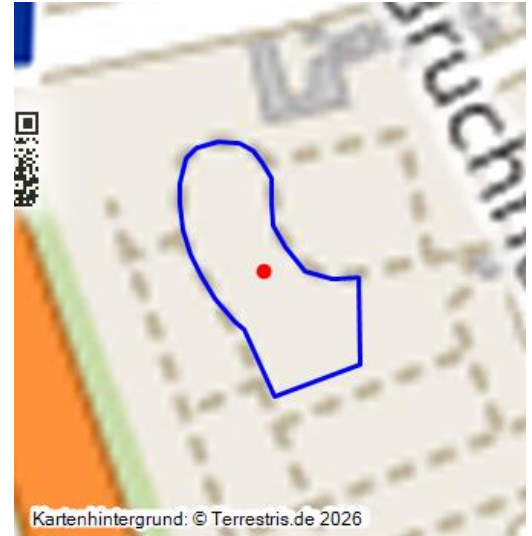
Gemeinde(n): Kerpen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Apfelbaumblüten (2021)
Fotograf/Urheber: Elmar Knieps



Flächenbeschreibung

Östlich von Kerpen-Sindorf liegt diese rund 6000 qm große Streuobstwiese inmitten einer Kleingartenanlage. Die rund 50 Obstbäume sind alle etwa gleichen Alters, die Unternutzung erfolgt durch eine regelmäßige Mulch-Mahd.

Projekt Blütenparadiese

Im Frühjahr 2020 wurden auf der Fläche im Rahmen des LVR-Projektes [Blütenparadiese](#) Einsaatstreifen angelegt. Auf einer Teilfläche von etwa 1.000 Quadratmetern wurden 8 Streifen mit regionalem Saatgut eingesät. Erfahrungsgemäß breiten sich die Kräuter in den Folgejahren rasch weiter in die Fläche aus und es kommt zu einer erheblichen ökologischen Aufwertung.

(Gerrit Klosterhuis, Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e. V., 2018)

Internet

www.biostation-bonn-rheinerft.de: Biologische Station Bonn / Rhein-Erft (abgerufen 05.01.2021)

Streuobstwiese in Kerpen-Sindorf (Ost 2)

Schlagwörter: [Obstwiese](#)

Straße / Hausnummer: Bruchhöhe

Ort: 50170 Kerpen - Sindorf

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung

Koordinate WGS84: 50° 54 38,25 N: 6° 41 16,7 O / 50,91063°N: 6,68797°O

Koordinate UTM: 32.337.463,40 m: 5.642.432,19 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.548.430,13 m: 5.641.929,52 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Gerrit Klosterhuis, „Streuobstwiese in Kerpen-Sindorf (Ost 2)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-287904> (Abgerufen: 20. Mai 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

